

Biber im Grossen Moos



Medienkonferenz „Management für den Umgang mit dem
Biber im Grossen Moos“
vom Donnerstag, 3. Dezember 2009

Jakob Etter
Grossrat

Disposition

1. Der Biber ist auch ein Seeländer
2. Haben wir ein Biberproblem?
3. Das Ampelsystem
4. Zuständigkeiten
5. Langfristige Massnahmen
6. Fazit



Kanton Bern

Seeland - Gmüesland



Lebensraum der Biber



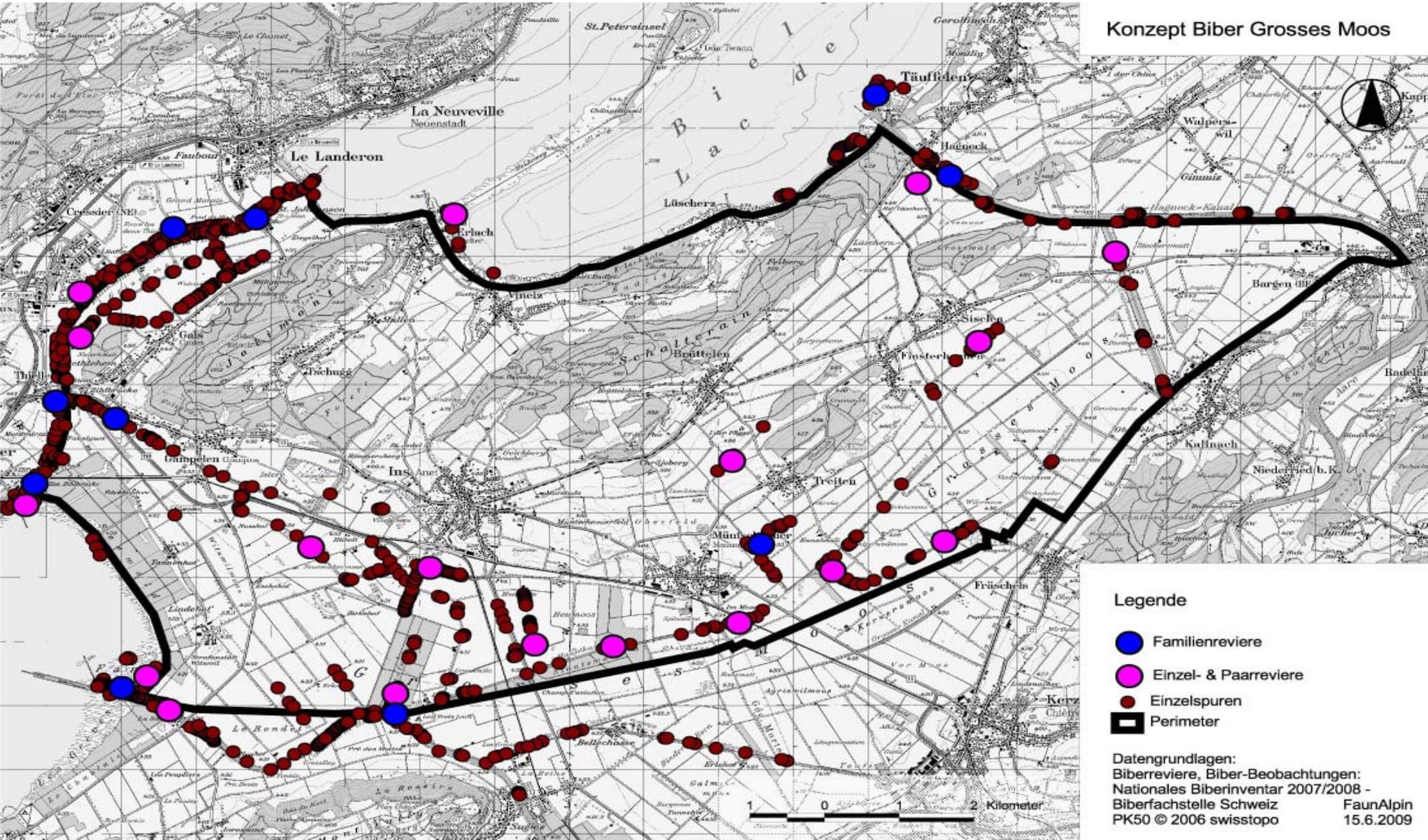
Biberspur



Frassschäden



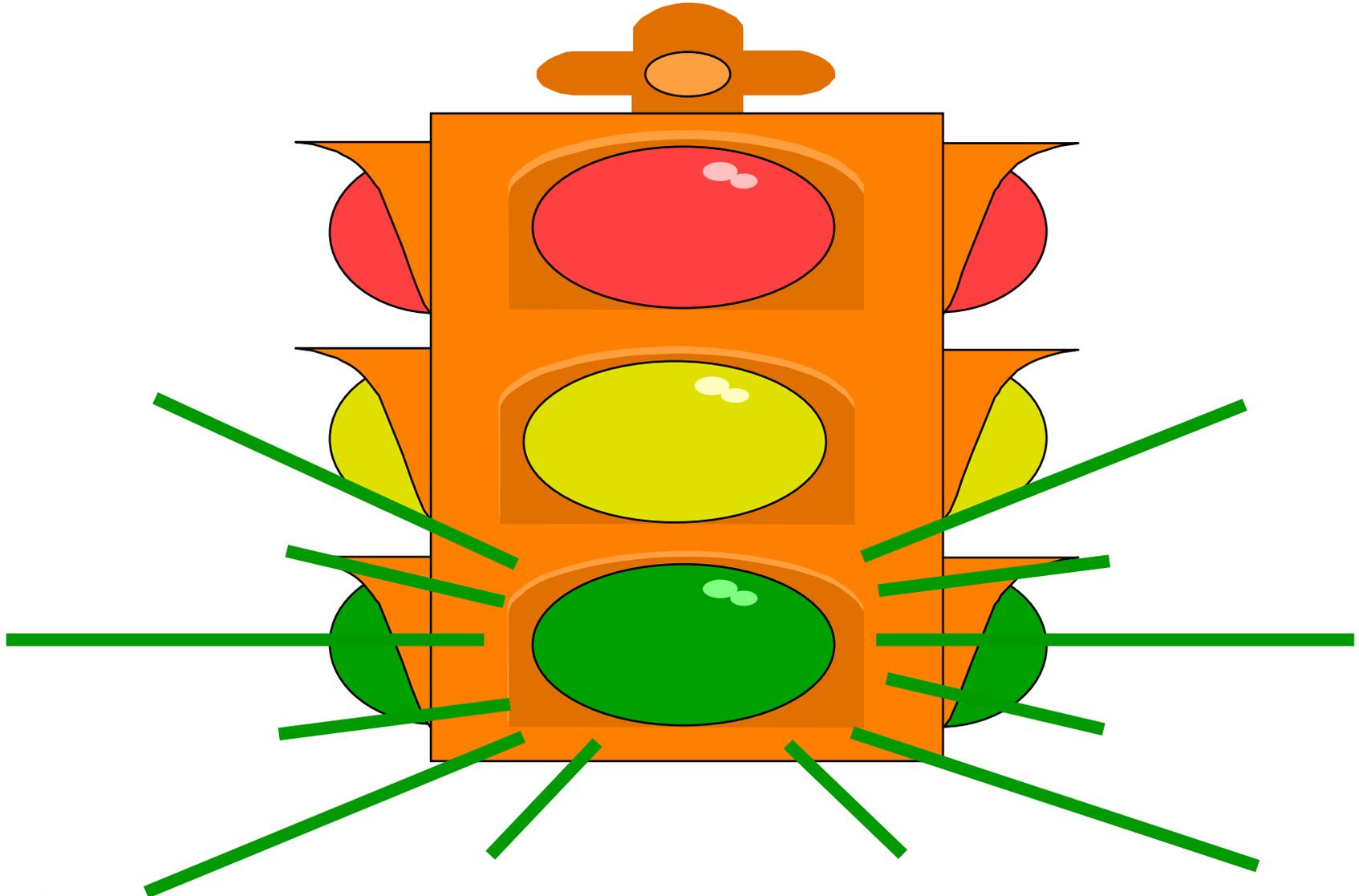
Biberstandorte im Grossen Moos



Die Nahrung liegt auf dem „Teller“



Das Ampel - System



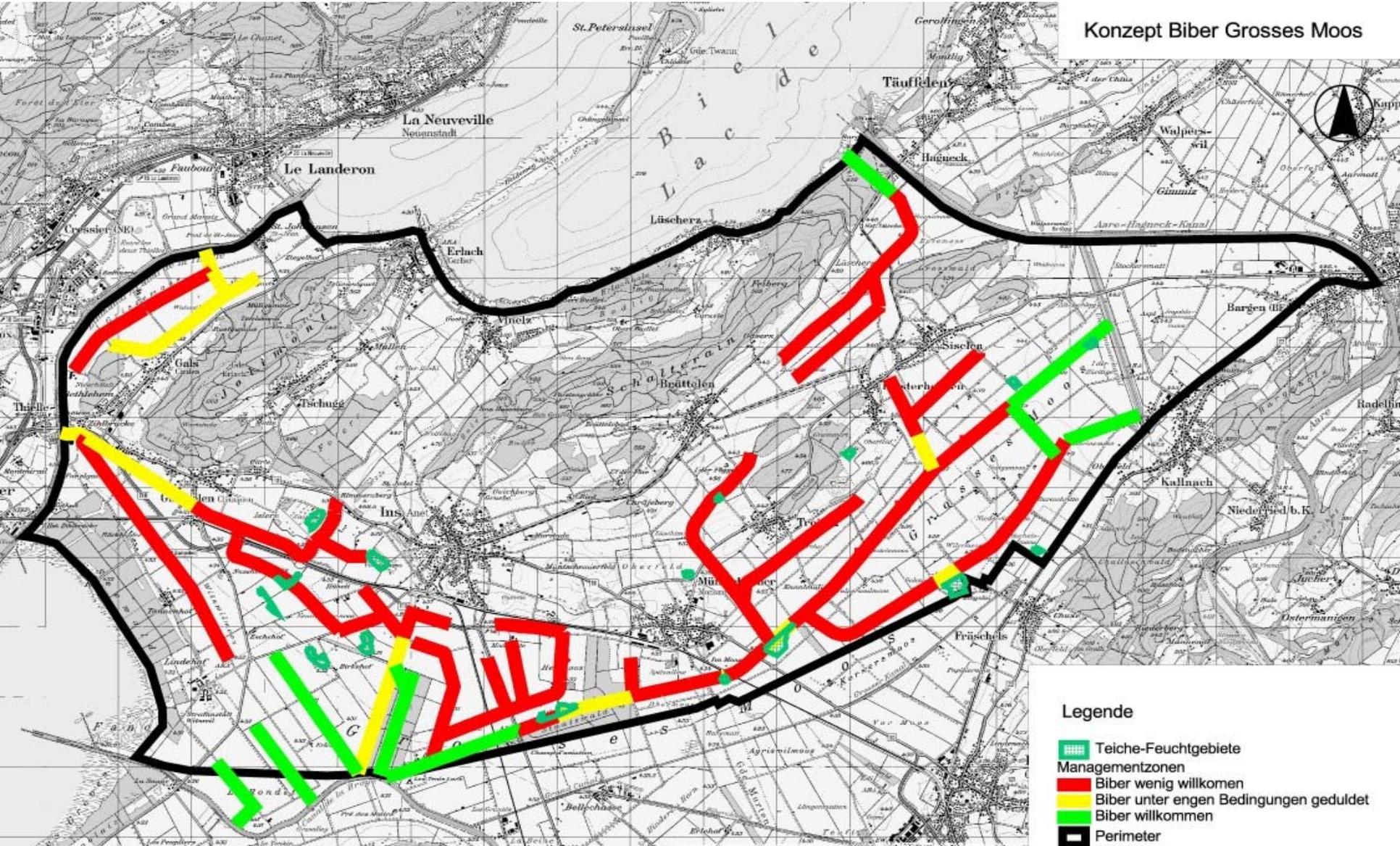
Die Zonen im Grossen Moos

Rote Zone: Der Biber ist wenig willkommen

Gelbe Zone: Der Biber ist unter engen Bedingungen geduldet und kann sich ansiedeln

Grüne Zone: Der Biber ist willkommen und kann sich ansiedeln und ausbreiten

Einteilung der Kanäle im Grossen Moos



Zuständigkeiten

- A** klärt ab
- E** entscheidet
- F** führt aus
- B** ist beteiligt
- G** genehmigt
- I** ist informiert

Unmittelbare Sofortmassnahmen zur Schadensbehebung („Notfälle“)		Zone	Wildhüter	Unterhaltsequipe	Bereich JGK (AWA)	Flurgensschaft	Jagdinspektorat	Fischereinspektorat	Gemeinde	Beteiligung weiterer Stellen
1	Biberdamm entfernen	Rot	I	A E F	I	I		I		
		Gelb	E	A F	I	I		I		Ev. Bibergruppe
2	Schwemmholz entfernen	R	G	A E F						
3	Wasserstand regulieren/absenken	R	G	A E F	I	I		I		
4	Eingebrochenen Weg sichern/markieren	R	G	A E F	I	I			I	Grundbesitzer
		Grün	Massnahmen sind im Normalfall nicht notwendig. Falls sie im einzelnen Fall doch angebracht sind, weil ein nicht mehr tolerierbarer Schaden entstanden ist, sind das Vorgehen und die Zuständigkeiten analog zur Zone Gelb.							

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern

Münsterplatz 3a, 3011 Bern

031 633 48 44

Info.vol@vol.be.ch

www.vol.be.ch